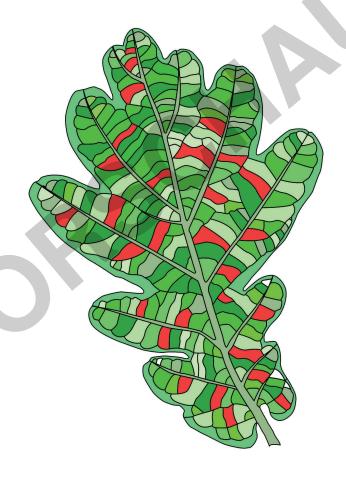


AUSMALEN LAUBBLÄTTER

16 naturgetreue Blattformen





PDF 4213





AUSMALEN LAUBBLÄTTER

Ubersicht	Seite 3
Einleitung	Seite 4
Stieleiche, Quercus robur	Seite 5
Hänge-Birke, Betula pendula	Seite 6
Berg-Ulme, Ulmus glabra	Seite 7
Schwarzer Holunder, Sambucus nigra	Seite 8
Zitterpappel / Espe, Populus tremula	Seite 9
Vogel-Kirsche / Süβ-Kirsche, Prunus avium	Seite 10
Feld-Ahorn, Acer campestre	Seite 11
Schwarz-Pappel, Populus nigra	Seite 12
Kultur-Apfelbaum, Malus domestica	Seite 13
Schwarz-Erle, Alnus glutinosa	Seite 14
Rosskastanie, Aesculus hippocastanum	Seite 15
Rotbuche, Fagus sylvatica	Seite 16
Sommerlinde, Tilia platyphyllos	Seite 17
Eberesche / Vogelbeere, Sorbus aucuparia	Seite 18
Gemeine Hasel, Corylus avellana	Seite 19
Eingriffeliger Weiβdorn, Crataegus monogyna	Seite 20

DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine", bzw. "Tatsächliche Größe" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrucke des PDFs sowie daraus entstandene Objekte weiterzuverkaufen oder gewerblich zu nutzen. www.labbe.de



ÜBERSICHT LAUBBLÄTTER



Stieleiche Seite 5



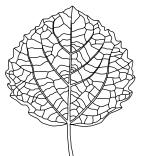
Hänge-Birke Seite 6



Berg-Ulme Seite 7



Schwarzer Holunder Seite 8



Zitterpappel/Espe Seite 9



Vogel-Kirsche / Süβ-Kirsche Seite 10



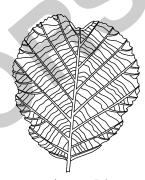
Feld-Ahorn Seite 11



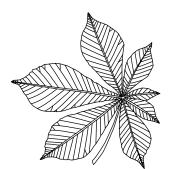
Schwarz-Pappel Seite 12



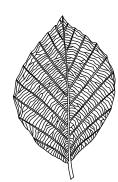
Kultur-Apfelbaum Seite 13



Schwarz-Erle Seite 14



Rosskastanie Seite 15



Rotbuche Seite 16



Sommerlinde Seite 17



Eberesche / Vogelbeere Seite 18



Gemeine Hasel Seite 19



Eingriffeliger Weiβdorn Seite 20

LAUBBLÄTTER

Ornamente (von lat. ornare "schmücken oder zieren") sind sich wiederholende abstrakte Muster. Unser Gehirn mag es, wenn sich Muster immer wieder wiederholen - es braucht sich bei der Wahrnehmung von Mustern auf Grund der ständigen Wiedererkennung nicht so anzustrengen. Deshalb lieben wir Muster und Ornamente.

In der Natur gibt es unendliche viele Naturornamente, die durch Strömungen, Winde, Wasser oder im Zusammenhang mit Wachstumsprozessen entstehen.

Kulturornamente werden dagegen von uns Menschen geschaffen. Schon in der Steinzeit waren die Menschen von Mustern und Ornamenten fasziniert und schmückten damit ihre Tongefäße. Heute findet man Ornamente und Muster überall - auf Stoffen, Bauwerken, Tapeten usw.

Als Linien gezeichnete Ornamente eignen sich besonders gut zum Ausmalen. Im Gegensatz zu darstellenden Ausmalbildern setzt das freie Ausmalen von komplexen Ornamenten Konzentration, Organisation und Planung einer gewissen systematischen Farbgebung voraus. Man kann Ornamente in Hell-Dunkel-Farbabstufungen, in Warm-Kalt-Kontrasten usw. ausmalen.



Die Natur schafft aus Licht, Luft, Wasser und Nährstoffen die schönsten regelmäßigen Blattformen. Schaut man sich ein grünes Blatt unter der Lupe an, entdeckt man eine Welt voller atemberaubender Turbulenz.

Die Blattnerven bilden komplizierte, aber regelmäßige Systeme von Verästelungen, in denen Wasser und Nährstoffe transportiert werden. Auf engstem Raum wird eine Flusslandschaft organisiert. Flüsse verzweigen sich in Nebenflüsse, Bäche und schließlich in Rinnsale. Jede Baumart hat sich dafür ein eigenes Adernsystem ausgedacht.

Micha Labbé



